

von so hat der Joseph Furttbach Jünger Seel. in seiner gedruckten Feriæ Architectonica gar ausführlich geschrieben/ vnd die eigentliche Form (neben einer hochnützlichen Brieff Bressen) durch das allda befindende Kupfferblatt No: 16. gar klärlich vor Augen gestellt/dahin ich dann den Liebhaber der Buchhalterey will gewisen/vnd mich in allem darauff referiert haben.

Erinnerung / wie die Schreibfedern in gutem Wesen zu erhalten / das Papir zu präparieren / vnd die beste Dinten anzusetzen seye.

Zu der Schreiberey muß man gute Federmässerlin harte Gansstiel. Dem Jungen Teutschen Schreiber / hab ich noch etliche hochnützliche Värthel an die Hand geben vnd erinnern wollen / daß wann es ihme solle gelingen / daß er sich eines guten Werkzeuges befeisigen / beneben sich zuvorderst / mit scharpffen / gar dünnen subtilen wolschneidenden Federmässerlin / gleichfalls mit wol runden ob dem glühenden Eisen hergezogenen durchsichtigen Gans- oder Federtilen / welche im auffrisen gar haarzarte reine Spältlin geben / gefast halte / die geschnittene Federn aber / stätigs / jedoch vnd allein mit ihrem Spizlin (derselben allweg drey Sorten Federn / je eine höher / oder länger / dann die ander / abgeschnitten / damit man erkenne / daß die haarzarte die niedrigste zum Einieren der Buchhaltung vnd Rechnungen dienen möge / die ander vmb etwas längere / zum reinen Italienschen Schreiben zu gebrauchen seye / die dritte vnd längste Feder aber / zu der dapffern vnd Mannhafften Teutschen Schreiberen könne ergriffen werden) bis zum ersten Gewölblin hinauff / in dem klaren Brunnenwasser stehn sollen / welches von Bley gegossene Geschirrlin / dann zum öfftern mahl gesäubert / frisch Wasser daran gegossen / vnd also rein gehalten werden möge.

Item ein geschlagen gepreßtes Papir. Das fein geschlachte / von zartem Zeug gemachte / im Winter gefrorene / vnd im Monat Martij geleimete Schreibpapir / daß muß aber zuvorderst durch den Buchbinder wol / vnd glatt / geschlagen / gepreßet / alsdann mit höchstem Fleiß in den Winkelhacken (damit es sich just / fleißig vnd geschmeidig in denen so weit lauffenden Sendschreiben zusammen schliessen lasse) beschnitten seyn / fürnemblichen aber / so ist sehr viel an einer reinen wol schwarzen Dinten gelegen / das dieselbige nit fließe / vil weniger aber zu dick / noch zu klipperig seye / damit einige Ziffer nicht versinke / noch abgezogen werde. Ob welchen drey Stücken dann / sovil als die raine saubere Schreiberen betrifft / alles bestehet / sich hierinnen kein Mühe verdriessen zulassen / anderer Gestalt / so wird man nichts fruchtbarliches verrichten können.

Wie auch eine gute Dinten haben:

Die Dinten kan wie folgt angesetzt werden.

Der beste Dinten Satz.

Man nehme einen / inwendig wol glazierten Irudin / am Hals aber / engen Hasen / vnd schitte

Der allerbeste Dintensatz. Erstlich Ein Maß / welche ungefehrlich 84. Loth wigt / frisches Brunnenwasser darein / alsdann 8. Loth Kupfferwasser darein geworffen / mit einem hülkern Scheiffelin wol geriert. 8. Loth Gallas / zuvor aber zart verstofften / gleichfalls hinein gethon / vnd diese Materi wol durcheinander mit solchem hülkern Scheiffelin geriert / hernach 8. Loth gestoffen Gummich darein geworffen / vnd wol vmbgeriert. Endlichen noch Ein Maß von 84. Loth schwer / im Gewicht / Brunnenwasser daran gegossen / vnd $\frac{1}{4}$. Stund lang / gar embfig vmbgeriert / Sintemahlen an besagtem vmbrieren am meisten gelegen ist. Damit also die obernannte Materialien recht verrieret / verschmelzen / vnd also wol ineinander incorporiert werden / alsdann obernannten Hasen zu einem warmen Ofen / oder aber auß mangel desselbigen / zu einem kleinen Feuerlin gesetzt / jedoch nit gesotten / sonder nur bloß erwärmet werde / zu Sommerszeiten so mag er also ein Tag / an der Sonnen stehn / (jedoch daß man je von 2. Stund / als sie geruhet / mit $\frac{1}{8}$. Stund vmbzurühren die Mühe haben möge) vnd gleicherweiß die wärme genießen. Endlichen aber $\frac{3}{7}$. von einer Maß / weissen Wein Essig darauff gesprenket / der laßt hernach kein Kamm / oder Belk / nit darob wachsen / alsdann so wird man mit dieser Dinten so wol zum Schreiben / Rechnen vnd Reissen wol versehen seyn / auch mehrers nicht / dann 16. Kreuzer Vnkosten anwenden. Hiermit so thue ich nunmehr auch die Arithmetica beschliessen.

Von der